

Nro.	Seite	Nro.	Seite
IV. Aus der Bürgerkunde.			
148. Notwendigkeit des Gesetzes. (W. v. Goethe)	229	164. Die Krankenversicherung der Arbeiter.	255
149. Gehorche den Gesetzen! (G. Ischolle)	229	165. Die Unfallversicherung.	256
150. Die ewige Bürde. (J. G. v. Herder)	230	166. Die Invalidenversicherung.	258
151. Vaterland und Freiheit. (G. M. Rendi)	231	167. Die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen.	260
152. Die Segnungen der staatlichen Ordnung.	232	168. Die Versicherung der Mind- viehbestände. (A. Schmid)	261
153. Die Familie.	233	169. Die badische Hagelversiche- rung. (A. Schmid)	264
154. Die Verfassung und Verwal- tung der Gemeinden.	234	170. Pflicht für jeden! (Fr. v. Schiller)	265
155. Die Städteordnung.	237		
156. Die badische Verfassung.	238	Anlage I: Wirtschaftsbuch der Hausfrau.	266
157. Die Verfassung des Deutschen Reiches.	240	„ II: Wirtschaftsbuch des Landwirts.	267
158. Die Organisation der inneren Verwaltung in Baden.	242	„ III: Inventar eines Land- wirts.	268
159. Die deutsche Gerichtsver- fassung.	244	„ IV: Grundbuch eines Handwerkers.	269
160. Die deutsche Wehrordnung. (R. Clevenz)	246	„ V: Hauptbuch eines Handwerkers.	270
161. Die badische Steuergeseh- gebung.	248	„ VI: Inventarienbuch eines Handwerkers.	271
162. Die Gewerbeordnung für das Deutsche Reich.	250	„ VII: Beispiele von Ge- schäftsbriefen des Handwerkers	272
163. Die Rechtsverhältnisse der Dienstboten.	253		